

Auf der Suche nach dem besseren Leben Migranten aus Peru

Akademie für Sozialarbeit
Kapuzinergasse 1
6900 Bregenz
Bibliothek

Inhaltsverzeichnis

7	<u>Danksagung</u>	
10	Vorwort	
12	<u>Migration als weltweites Phänomen</u>	
34'	<u>»Ich ging zum Arbeiten und zum Lernen.«</u>	
42	<u>Geschichte der Migration in Peru</u>	
64	Über das Leben auf dem Land	
74	/Das Leben in der Stadt	
80	»Es gab Leute, die es nicht aushielten <u>und wegliefen.«</u> Die Arbeit in den Goldwäscherlagern des Tieflands	
84	Goldwäscher und Kokapflücker: <u>Migration ins peruanische Tiefland</u>	^
102	»Hier in Lima ist das Leben eine Herausforderung. Wer aus der Provinz stammt, <u>muß Kapital aus seiner Jugend schlagen.«</u> Migrantinnen erzählen aus ihrem Leben	0''^ ^
112	»Momentan ist das Leben in Peru so schwer! <u>Hier sind die Möglichkeiten beschränkt.«</u> USA – Japan – Europa	<> iO 35 W
118	»Als wir zu arbeiten begannen, waren wir bereits verschuldet.« Als Migrant in Japan	3
123	»Daß ich mich nicht verständigen konnte, war furchtbar für mich.« Als Migrantin in Deutschland	

**126 Kulturelle und soziale Traditionen –
Lebensbewältigung und Arbeit**

Wie die Migration die peruanische
Gesellschaft verändert

**145 »Ich werd's ausprobieren und wenn's
gut läuft, dann bleibe ich.«**

Die Migration der Peruanerinnen aus der Sicht
des peruanischen Migrationsexperten
Teófilo Altamirano

154 Peru im Überblick

158 Peru – eine Landeskunde

**169 Literatur zum Weiterlesen und für die
pädagogische und politische Praxis**